Die Schönheit Bayerns

Zum Abschluss der Filmwoche Aichach gibt es noch einmal ein Double-Feature

Bayern von oben kann man in Joseph Vilsmairs „Bavaria – Traumreise durch Bayern“ erleben. Foto: Concorde Filmverleih GmbH

Aichach – Mit der Schönheit beschäftigt sich die Filmwoche Aichach zum Abschluss am Samstag, 24. Oktober. Bereits um 17 Uhr kann man mit Joseph Vilsmaiers „Bavaria – Traumreise durch Bayern“ die Schönheiten Bayerns von oben betrachten, zur üblichen Festivalzeit um 19.30 Uhr bekennt der Regisseur Paolo Sorrentino in „La Grande Bellezza – Die große Schönheit“ seine große Liebe zu Rom.

Bavaria – Traumreise durch Bayern: Zusammen mit dem Piloten Hans Ostler und einer 500 000 Euro teuren Cineflex-Kamera hat sich Regisseur Joseph Vilsmaier („Comedian Harmonists“) in die Lüfte seiner Heimat Bayern erhoben. In seiner Traumreise zeigt er die schönsten Städte des Landes samt seinen wunderbaren Bauwerken und atemberaubenden Landschaften.

Neben München, Nürnberg, Regensburg, Würzburg und dem Weltkulturerbe Bamberg werden viele weitere Städte betrachtet. Der Zuschauer bekommt auch einen Eindruck der Natur-Schmankerl des Bayerischen Waldes, der oberbayerischen Seen oder auch des Hochgebirges. Nicht nur für heimatverbundene Südländer ein tolles Kinoerlebnis, mit so nie gesehenen Aufnahmen, die im Kopf hängenbleiben.

Neben den atemberaubenden Luftaufnahmen wird die Geschichte der Region, ihre Traditionen und Brauchtümer porträtiert. Musikalisch unterlegt von Haindling und durch Texte von Hannes Burger ergänzt, tritt der Zuschauer eine Traumreise durch Bayern an.

La Grande Bellezza – Die große Schönheit: Jep Gambardella steuert auf die 65 zu. Seit er sich vor 40 Jahren in das mondäne Leben Roms gestürzt hat, besteht sein Leben aus Partys, schönen Frauen und schillernden Menschen. Er scheint sein Leben zu genießen. Als erfolgreicher Journalist und Charmeur krönt er sämtliche angesagten Events der Stadt und feiert wild mit der High Society Roms.

Doch Jep sieht auch die Oberflächlichkeit und die Opulenz der Gesellschaft, deren Teil er ist. Sein 65. Geburtstag, ein rauschendes Fest, markiert dann den Wendepunkt in seinem Leben; er beschließt, es in eine andere Richtung zu lenken.

■ *Die Filme beginnen jeweils um 19.30 Uhr, am Samstag auch um 17 Uhr. Eintritt: Erwachsene zehn Euro, Kinder bis elf Jahre sieben Euro. Es wird empfohlen, Tickets online zu kaufen, da aufgrund der Abstandsregel nicht alle Plätze im Kinosaal belegt werden können und die Filme deshalb eventuell schnell ausverkauft sind. Alle Informationen auch im Internet filmfestival-aichach.de.*